Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 431

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 431 XXI. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 19. November. 1903 Erstes Blatt.

Berne, Jeudi, 19 novembre. XXIme année. № 431 Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . fr. 6.
2e semestre . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy.

1903. 16 novembre. Le chef de la maison **Jh Frossard**, à Porrentruy, est Joseph Frossard, orlgInaire de Montvoie (commune d'Ocourt), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1903. 7. November. Unter der Firma **Darlehenskassenverein Ebikon-Buchrain-Dierikon**, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, hat sich gemäss Statuten vom Datum 1. Juli 1903 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Ebikon und Gerichtsstand im Bezirk Habsburg. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft ist eine Sparkasse verbunden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in den Gemeinden Ebikon-Buchrain-Dierikon ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: *a.* eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; *b.* Aufnahme durch Vorstandsbesohluss; *c.* Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 25 nach Vorschrift des Regiements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlchkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu halten, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch in geschäftlichem Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes, dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. die Aktiva, und zwar: *a.* den Kassabestand am Jahresschluss; *b.* die Wertpapiere zum Tageskurse angesetzt; *c.* die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; *d.* den Wert der Mobilien; *e.* den Wert der Immobilien; *f.* das Guthaben an Stückzinsen am Jahresschluss; II. die Passiva, und zwar: *a.* die etwaige Mehrausgabe am Jabresschluss; *b.* die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; *c.* die Geschäftsguthaben der Genossen; *d.* den Reservefonds; *e.* die schuldigen Stückzinse am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Uebersohuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds ein Dritteil der Passiven erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viel Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsgutnahen, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deokung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* der Vorstand von fünf Mitgliedern; *b.* der Kassier; *c.* der Aufsichtsrat von sieben Mitgliedern diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; *d.* die General versammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit dem Kassier zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Josef Hochstrasser, von Gisikon (Präsident); Josef Meier, von Buttisholz (Vizepräsident); Xaver Gréter, von Ebikon (Aktuar); August Widmer, von Ebikon; Kaspar Hochstrasser, von Klein-Dietwil (Aargau); als Kassier ist gewählt: Albert Mattmann, von Baliwil. Josef Hochstrasser ist in Buchrain, Kaspar Hochstrasser in Dierikon, die übrigen sind in Ebikon.

7. November. **Staffelbach & Cie.** in Sursee (S. H. A. B. Nr. 280 vom 9. November 1897, pag. 1148). Die bisherige Kommanditärin Magdalena Staffelbach, geb. Zimmermann, tritt als unbeschränkt haftende Teilhaberin ein.

10. November. Inhaber der Firma **Alois Jans** in Meggen ist Alois Jans, von Gelfingen, in Meggen. Milchgeschäft. Rippertschwand.

11. November. Unter der Firma **Glashütte Horw A. G.** bildet sich, mit Sitz in Horw, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Erwerbes, der Erweiterung und des Betriebes der der Firma «Glashütte Siegwart Luzern» gehörenden Glasfabrik in Horw. Die Statuten sind am 5. November 1903 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 375,000 (Franken dreihundert und fünfundsiebzigtausend), eingeteilt in 1500 Inhaberaktien à Fr. 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit verbindlicher Wirkung im Schweiz. Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von vier bis neun Mitgliedern leitet die Gesellsohaft und vertritt sie nach aussen. In dessen Namen führt der aus seiner Mitte bezeiohnete Delegierte die verbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung. Delegierter ist Robert Siegwart, von Horw, in Luzern.

12. November. Die Firma **J. Hermann** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 30. April 1883, pag. 493) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. November. Die Firma **Ph. C. Stiehl** in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 347 vom 9 September 1903, pag. 1386) ist infolge Konkurserkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Entlebuch vom 20. Oktober 1903 von Amtes wegen gelöscht worden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1903. 16 novembre. Le chef de la maison **Grandjean Auguste**, à Dompierre, qui a commencé le 2 novembre 1903, est Auguste Grandjean, du Crêt, domiciilé à Dompierre. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie et débit de vin.

Bureau Murten (Bezirk See).

17 novembre. La **Société de laiterie de Cressier sur Morat**, à Cressier sur Morat (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, n° 84), a nommé comme président en lieu et place de Edouard Anderset, sortant de charge, Julien Bougard, à Cressier. Julien Bougard signe pour la société collectivement avec le secrétaire Joseph Müller.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 16. November. Unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für nordamerikanische Werte (Société Suisse pour les valeurs de l'Amérique du Nord) (Swiss Company for North-American Securities)** gründet sich, mit dem Sitze in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft, deren Zweck folgende Geschäfte umfasst: *a.* Ankauf, Beleihung, Verkauf, Umtausch und anderweitige Verwertung von Wertpapieren aller Art (Obligationen, Aktien u. s. w.) aus den Vereinigten Staaten und den übrigen Ländern Nordamerikas. *b.* Beteiligung bei Syndikaten, Unternehmungen und Finanzgeschäften aller Art in den Vereinigten Staaten und den übrigen Ländern Nordamerikas. Die Operationen in Aktien sind auf solche der Transportindustrie beschränkt, und es dürfen für die Erwerbung solcher Aktien und für Beteiligung bei Finanzgeschäften, welche sich auf solche Aktien beziehen, zusammen höchstens 25 % des Betrages, der zur Verwendung auf Operationen in nordamerikanischen Werten überhaupt bestimmt ist, in Anspruch genommen werden. *c.* Ausübung aller sonstigen Bankgeschäfte, soweit sie zur Erreichung ihrer Zwecke oder zur Anlage verfügbarer Gelder dienlich sind. Die Gesellschaftsstatuten sind am 6. November 1903 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt fünf Millionen Franken (Fr. 5,000,000) eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch einmalige Absendung rekommandierter Briefe an die im Aktienbuche enthaltenen Adressen und, soweit das Gesetz Bekanntmachung durch öffentliche Blätter verlangt, durch Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, den «Basler Nachrichten» in Basel und der «Frankfurter Zeitung» in Frankfurt a. M. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat hiezu bezeichneten Personen aus. Dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu je zweien. Zur Zeit sind nachstehende Mitglieder des Verwaltungsrates mit der Geschäftsführung und Firmazeichnung betraut: Albert von Speyr-Bölger, von und in Basel; August Rappard, von Hauptwil (Thurgau), wohnhaft in Genf; Arthur Streichenberg-Mylius, von und in Basel; Mathias Oswald-Meyer, von und in Basel; Hans Schuster-Gutmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 56.

16. November. Inhaber der Firma **C. E. Gutekunst** in Basel ist Carl Gutekunst, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Maschinen- und elektrotechnisches Installationsgeschäft. Handel in elektrotechnischen Fournitüren. Geschäftslokal: Todtentanz 12.

16. November. Die Firma **Immanuel Müller** in Basel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1903, pag. 194) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1903. 14. November. Die Firma **E. Zimmerli, vorm. Ferd. Niggli** in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. Mai 1900, pag. 772) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

16. November. Inhaber der Firma **A. Lareida-Büergnia** in Zuoz, welche am 15. November 1903 entstanden ist, ist Andreas Lareida, von Präz, wohnhaft in Zuoz. Natur des Gesohäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 9, Hauptstrasse.

16. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hotel du Lac** in St. Moritz-Bad (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. August 1884, pag. 573, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Juni 1903 den Verwaltungsrat neu gewählt. Präsident ist Henri Albert Tester, in Samaden; Mitglieder sind: Johann Gaudenz Gieré, in Samaden, und Peter Perini, in Samaden.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

Rectification. Dans la Feuille officielle du commerce du 10 nov. 1903, n° 419, page 1674, au lieu de «L. M. Lebet» (raison radiée le 7 nov. 1903) lire: **L. U. Lebet**, à Fleurier.

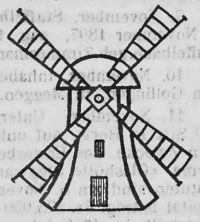
Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 16550. — 14 novembre 1903. 8 h.

Fabrique suisse de coutellerie et services,
Delémont (Suisse).

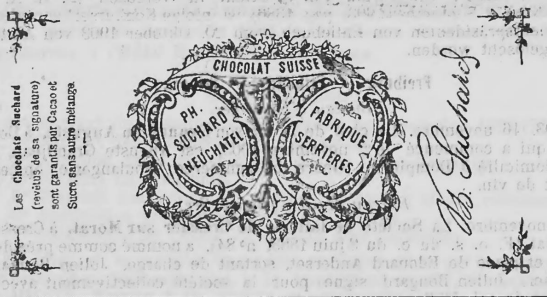


Coutellerie en tous genres, en particulier couteaux de poche, de table, à fruits, de cuisine; fourchettes, ciseaux, rasoirs. Cuillères, fourchettes et autres ustensiles de table, de cuisine et de service, en métal Britannia et autres métaux.

N° 16551. — 16 novembre 1903, 8 h.

Russ-Suchard & C^ie^, fabricants,
Serrières (Suisse).

Chocolats, cacaos, articles de confiserie et de réclame.
(Renouvellement et extension d'emploi du n° 1014.)



Nr. 16552. — 16. November 1903, 8 Uhr.

J. D. Philipps, Fabrikant,
Frankfurt a. M.-Bockenheim (Deutschland).

Blasinstrumente, Streichinstrumente, Schlaginstrumente, insbesondere Becken, Glockenspiele, Kesselpauken, Pauken, Trommeln und Xylophone; Handharmonikas, Orgeln, Harmoniums, Klaviere und Pianos, Drehorgeln, mechanisch und pneumatisch selbstspielende Tasteninstrumente, pneumatische Apparate zum mechanischen Spielen von Tasteninstrumenten, Ventile, Gebläse und Notenbänder sowie Notenblätter für solche pneumatische Apparate; Selbstspielapparate, nämlich: sogenannte Vorsetzer für Orgeln, Harmoniums, Klaviere und Pianos.

PIANELLA

Nr. 16553. — 16. November 1903, 8 Uhr.

Strömbacka Bruks Aktiebolag, Fabrik,
Strömbacka (Schweden).

Stangeneisen und Eisenmanufaktur.
(Uebertragung von Nr. 8166 der Aktiebolaget Iggesunds Bruk in Iggesund.)

Nr. 16554. — 16. November 1903, 8 Uhr.

Strömbacka Bruks Aktiebolag, Fabrik,
Strömbacka (Schweden).

Walloner Stangeneisen.
(Uebertragung von Nr. 8167 der Aktiebolaget Iggesunds Bruk in Iggesund.)

Nr. 16555. — 16. November 1903, 8 Uhr.

Strömbacka Bruks Aktiebolag, Fabrik,
Strömbacka (Schweden).

Eisen.
(Uebertragung von Nr. 8168 der Aktiebolaget Iggesunds Bruk in Iggesund.)

Nr. 16556. — 16. November 1903, 8 Uhr.

Chemische Fabrik von Heyden Aktiengesellschaft,
Radebeul b. Dresden (Deutschland).

Arzneimittel und pharmazeutische Präparate.

Calomelol

N° 16557. — 16 novembre 1903, 8 h.

Mermod frères, fabricants,
Ste-Croix (Suisse).

Machines parlantes simples ou combinées avec la boîte à musique, et leurs accessoires, tels que diaphragmes, pavillons, disques, etc.

MIRAPHONE

Nr. 16558. — 17. November 1903, 8 Uhr.

Shannon Registrator Compagnie August Zeiss & C^o^, Fabrikanten,
Berlin (Deutschland).

Stahl-, Gold- und Füllfedern; Füllfederhalter; Blei-, Farb-, Tinten-, Patent-, Künstler-, Schiefer-, Pastell-, Bronze- und mechanische Stifte und Minen aller Art, gefasst und ungefasst; Federhalter und -Putzer; Tinte, Tintenfässer, Tintenlöscher, Tintenfleckentferner; Schreib-, Brief-, Kopier-, Zeichen-, Durchschlags-, Kohlen-, Pergament-, Schmirgel-, Bunt-, Ton-, Pack-, Druck-, Seiden-, Zigaretten-, Luxus-, Trauer-, Chagrin-, Glacé-, Lösch-, Klosett- und photographisches Papier; Notiz-, Kassen-, Kopier- nnd Kontobücher und -Register; Kuvert-, Etiketten- und Markenanfeuchter; Schreibmaschinen und Schreibmaschinenteile und -Zubehör; Stempel, Stempel-Apparate, -Kasten, -Typen, -Farben, -Kissen; Perforier-Pressen und -Apparate aller Art; Kontroll-Apparate; Vorrichtnngen (Apparate, Mappen) zum Sammeln, Ordnen und Aufbewahren von Schriftstücken, Dokumenten und Papieren aller Art; Schränke und Behälter zum Aufbewahren solcher Vorrichtungen; Pulte, Schreib-Tische und -Stühle und Teile davon, Möbel, Möbelteile und -Zubehör; Kopier-Blätter, Platten, -Pressen und -Maschinen; Geldzähl-, Geldausgabe- und Registrier-Apparate, Kassetten, Geldschränke, Geldkörbe, Zahlbretter und -Platten; Sammelbücher, -Hefte und -Mappen, Albums; Etiketten, Schilder, Briefbeschwerer, Briefkörbe, Brieföffner, Radiergummi, Klebstoffe, Bindemittel, Locher, Schablonen, Geld- und Brieftaschen, Portefeuilles, Kalender, Lineale, Papierkörbe, Fernsprech- und Notenpulte; Federmesser, Radiermesser und -Wasser; Behälter für Federn, Federhalter, Bleistifte, Nadeln, Marken, Heftzwecken und dergleichen; Schreibunterlagen und -Mappen, Schreibzeuge, Schreibkästen, Unterschrifts- und Markenmappen, Skripturenhalter, Haken, Kopie- und Zeitungshalter, Gummibänder und -Ringe, Falzbeine, Bücherträger und -Gestelle, Papeterieständer, Notizblocks, Pinsel, Schlösser, Wagen, Messinstrumente, Zifferwerke; Vervielfältigungsapparate und Teile davon und Zubehör; Stylographen, Pappe, Karton, Kartonagen, Kuverte; Papierwaren, -Hefte, -Beutel, -Tüten, konfektioniertes Papier, Formulare, Drucksachen; Heftklammern, -Zwecken und -Apparate; Siegellack und Siegellampen, Petschafte, Oblaten, Rechen-, Numerier- und Paginiermaschinen, Arm- und Bücherstützen, Blei- und Farbstiftfeilen, -Schärfer, -Halter und -Kuppeln, Bindfaden, Schultaschen, Post- und Ansichtskarten aller Art, Landkarten, Globen, Kartenbriefe, Reise- und Handkoffer und -Taschen, Briefkasten, Bureau- und Papierscheren und -Messer, Schreibtafeln, Zeichen-, Mal-, Laubsäge- und ähnliche Vorlagen; Reissbretter, -Zeuge und -Schienen, Zirkel, Winkel, Zeichentische und -Mappen; Malfarben, -Bretter und -Kasten; Paletten; Schreib-, Signier-, Zeichen-, Billard- und Schneiderkreide, Kreidehalter, Tusche.

Shannon

N° 16559. — 17 novembre 1903, 8 h.

Mathez, Hofstetter & C^ie^, fabricants,
Tramelan-dessus (Suisse).

Montres et parties de montres.

VALOR

Berichtigung. — Rectification.

Le nom des titulaires de la marque n° 16540 est **Cruze & Fils Frères** et non **Cruze & fils frères.**

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. — Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles. — Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Confédération Suisse. — Chemins de fer fédéraux.

Dénonciation et Conversion des emprunts

4 % de fr. 15,000,000 du Chemin de fer Central Suisse du 1er mars 1892,

4 % de fr. 16,000,000 du Chemin de fer Central Suisse du 23 mars 1900.

En vertu de l'autorisation que lui donnent les arrêtés fédéraux des 24 avril 1902 et 26 juin 1903, et en conformité des dispositions relatives à ces emprunts, le Conseil fédéral, par la présente publication **dénonce l'emprunt de fr. 15,000,000 à 4 % Central Suisse du 1er mars 1892, l'emprunt de fr. 16,000,000 à 4 % Central Suisse du 23 mars 1900** ***pour le 15 mai 1904*** **et offre** aux porteurs de ces emprunts la faculté d'échanger leurs obligations contre des titres de **l'emprunt 3 % différé des Chemins de fer fédéraux** (3½ % jusqu'en 1911, 3¼ % de 1911 à 1917), aux conditions énoncées dans le prospectus de conversion.

Berne, le 12 novembre 1903.

AU NOM DU CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE,
Le Chef du Département des finances:
COMTESSE.

Emprunt 3 % différé des Chemins de fer fédéraux 1903

3½ % jusqu'en 1911 — 3¼ % de 1911 à 1917.

Le Conseil fédéral, autorisé à cet effet par les arrêtés fédéraux des 24 avril 1902 et 26 juin 1903, en vue de convertir ou rembourser le solde en circulation de l'emprunt 4 % Nord-Est Suisse 1887, dont la Confédération suisse s'est constituée débitrice, a décidé la création d'un emprunt de fr. 84,300,000 de capital nominal, dont le montant pourra être porté à une somme supérieure jusqu'à concurrence de 150,000,000 de francs de capital nominal par décision du Conseil fédéral. Dans ce dernier cas, le solde de l'emprunt serait affecté à la conversion et au remboursement des emprunts 4 % Central Suisse 1892 et 1900, et Nord-Est Suisse 1898 et 1899, ainsi qu'à des dépenses de construction des Chemins de fer fédéraux.

1° Cet emprunt est représenté par des obligations de fr. 500.

Tous les titres sont au porteur, mais la Direction générale des Chemins de fer fédéraux recevra en dépôt dans ses caisses les titres définitifs de cet emprunt et délivrera en échange, sans frais, des certificats de dépôt nominatifs. Ces dépôts ne pourront être inférieurs à dix obligations.

2° Ces obligations portent intérêt comme suit: 3½ % pendant les huit premières années, soit jusqu'au 15 novembre 1911, 3¼ % pendant les six années suivantes, soit jusqu'au 15 novembre 1917, 3 % pendant tout le reste de la durée de l'emprunt, et sont munies de coupons semestriels aux échéances des 15 mai et 15 novembre de chaque année.

3° Ces obligations sont créées avec jouissance du 15 novembre 1903. Elles sont remboursables au pair de 500 francs par tirages au sort annuels, suivant un tableau d'amortissement, imprimé au verso, comportant cinquante annuités égales à partir de 1913 et s'étendant jusqu'à 1962.

Les remboursements auront lieu le 15 novembre de chaque année; les tirages s'effectueront au moins trois mois avant cette date. Le premier tirage aura lieu avant le 15 août 1913.

Le Conseil fédéral se réserve toutefois la faculté, soit d'opérer des remboursements plus élevés que ceux prévus au tableau d'amortissement, soit d'appeler au remboursement anticipé tout ou partie de l'emprunt, mais il ne pourra faire usage de cette faculté qu'à partir du 15 août 1917.

4° Les coupons échus et les obligations appelées au remboursement seront payables en monnaie suisse:

à la Caisse principale des Chemins de fer fédéraux à Berne et aux Caisses d'arrondissement des Chemins de fer fédéraux;

aux Caisses qui seront désignées ultérieurement sur les principales places de la Suisse;

à Paris, au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas

au cours moyen du change à vue sur la Suisse le jour de l'échéance des coupons ou du remboursement des titres.

Le paiement des coupons et le remboursement des titres seront exempts de toutes taxes, retenues ou timbres quelconques de la part du Gouvernement fédéral.

5° Le Gouvernement fédéral s'engage à faire les démarches et à fournir les pièces nécessaires pour l'admission de l'emprunt à la cote officielle des principales bourses suisses et de celle de Paris.

6° Toutes les publications relatives au service des intérêts et de l'amortissement des obligations seront faites dans la Feuille officielle des chemins de fer fédéraux, dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un journal de Paris.

Berne, le 12 novembre 1903.

DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DES FINANCES:
COMTESSE.

CONVERSION.

En conformité de la décision du Conseil fédéral, les établissements soussignés qui ont pris ferme le présent emprunt, donnent aux porteurs des emprunts ci-dessus dénoncés la faculté d'échanger leurs titres contre un même capital nominal de l'**Emprunt 3 % différé des Chemins de fer fédéraux** (3½ % jusqu'en 1911, 3¼ % de 1911 à 1917) aux conditions suivantes:

Les titres à échanger devront être présentés munis de tous leurs coupons non échus et accompagnés de bordereaux spéciaux qui seront délivrés par les établissements chargés de l'opération.

Les demandes de conversion devront être adressées

jusqu'au 25 novembre 1903

à l'un des domiciles désignés au pied du présent prospectus.

Les titres de l'emprunt 3 % différé des Chemins de fer fédéraux seront délivrés au prix de 98,60 % avec jouissance du 15 novembre 1903.

Les titres des emprunts appelés au remboursement seront reçus en paiement au prix de 100 % augmenté des intérêts courus depuis la dernière échéance de paiement jusqu'au 15 novembre, date de l'entrée en jouissance des nouveaux titres, et d'une bonification d'intérêt de ½ % depuis le 15 novembre jusqu'à la date fixée pour le remboursement de l'emprunt.

Les porteurs des titres présentés à la conversion auront donc à recevoir:

1° Emprunt 4 % Central Suisse 1892

pour chaque obligation de fr. 1000 échangée **deux obligations de fr. 500** du nouvel emprunt, **plus une soulte en espèces de fr. 23.15** déterminée comme suit:

Différence de cours	fr.	14. —
Intérêts à 4 % du 15 septembre au 15 novembre 1903	»	6. 65
Bonification d'intérêt de ½ % du 15 novembre 1903 au 15 mai 1904	»	2. 50
	fr.	23. 15

2° Emprunt 4 % Central Suisse 1900

pour chaque obligation de fr. 1000 échangée **deux obligations de fr. 500** du nouvel emprunt, **plus une soulte en espèces de fr. 16.50** déterminée comme suit:

Différence de cours	fr.	14. —
Bonification d'intérêt de ½ % du 15 novembre 1903 au 15 mai 1904	»	2. 50
	fr.	16. 50

pour chaque obligation de fr. 5000 échangée **dix obligations de fr. 500** du nouvel emprunt, **plus une soulte en espèces de fr. 82.50** déterminée comme suit:

Différence de cours	fr.	70. —
Bonification d'intérêt de ½ % du 15 novembre 1903 au 15 mai 1904	»	12. 50
	fr.	82. 50

Les obligations du nouvel emprunt seront délivrées en certificats provisoires qui seront échangés ultérieurement contre des titres définitifs.

Il ne sera pas ouvert de souscription contre espèces.

Crédit Lyonnais.	Syndicat des Banques Bernoises.	Société de Crédit Suisse.	Banque Cantonale Neuchâteloise.
Banque Cantonale de Berne.	Banque Cantonale de Zurich.	Union Financière de Genève.	Banque de Winterthour.
Bankverein Suisse.	Banque Cantonale de Soleure.	Banque Commerciale de Bâle.	
Banque Fédérale (S. A.).	Banque de Paris et des Pays-Bas.	Banque Cantonale Vaudoise.	

Domiciles de conversion voir page suivante.

Domiciles de conversion. (2231)

Aarau:
Banque d'Argovie.
Crédit Argovien.

Bâle:
Bankverein Suisse.
Banque Commerciale de Bâle.
Banque Cantonale de Bâle.
Banque de Bâle.
Banque Fédérale (S. A.), comptoir.

Bellinzone:
Banque Cantonale Tessinoise.

Berne:
Banque Cantonale de Berne et ses succursales et comptoir.
Caisse d'Epargne et de Prêts (représentant le syndicat des banques bernoises).
Banque Fédérale (S. A.), comptoir.

Coire:
Banque Cantonale des Grisons.
Banque des Grisons.

Frauenfeld:
Banque Hypothécaire de Thurgovie.

Fribourg:
Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale Fribourgeoise.
Weck, Aeby & Cie.

Genève:
Crédit Lyonnais.
Banque de Paris et des Pays-Bas.
Union Financière de Genève.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Banque Fédérale (S. A.), comptoir.

Glaris:
Banque Cantonale de Glaris.
Banque de Glaris.

Lausanne:
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Fédérale (S. A.), comptoir.
Banque d'Escompte et de Dépôts.

Lichtensteig:
Banque du Toggenbourg.

Locarno:
Credito Ticinese.

Lucerne:
Banque de Lucerne.
Banque Cantonale de Lucerne.

Lugano:
Banque de la Suisse italienne.
Banca Popolare di Lugano.

Neuchâtel:
Banque Cantonale Neuchâteloise et sa succursale de la Chaux-de-Fonds.
Banque Commerciale Neuchâteloise.
Pury & Co.

Schaffhouse:
Banque Cantonale de Schaffhouse.
Banque de Schaffhouse.

Soleure:
Banque Cantonale de Soleure.
Henzi & Kully.

St-Gall:
Bankverein Suisse.
Banque Fédérale (S. A.), comptoir.
Banque Cantonale de St-Gall.
Banque Commerciale de St-Gall.
Banque du Toggenbourg, comptoir.

Weinfelden:
Banque Cantonale de Thurgovie.

Winterthour:
Banque de Winterthour.

Zurich:
Société de Crédit Suisse.
Banque Fédérale (S. A.).
Banque Cantonale de Zurich et ses succursales.
Bankverein Suisse.
Banque de Zurich.
Société anonyme Leu & Co.

Brauerei zum Cardinal in Basel.

EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Dienstag, den 8. Dezember 1903, nachm. 3 Uhr,

im I. Stock des Cardinal Freiestrasse 36.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1903.
2) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Herren Revisoren und Décharge-Erteilung an den ersteren.
3) Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Jahr 1903/1904.
5) Erneuerungswahl für die zwei laut Statuten austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Jahresrechnung und Bilanz sind vom 28. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit im Geschäftslokal der Gesellschaft und bei den Herren **Zahn & Cie.** in **Basel**; bei letzteren können die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 28. November bis 5. Dezember bezogen werden.

(2216) **Der Verwaltungsrat.**

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (134)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

IMPORT PAPIERS EXPORT

Fabrikanten und Exporteure aller Warengattungen handeln gegen ihr Interesse, wenn sie Einkäufe in Pack- und Ausrüstpapieren jeder Art machen, ohne Preise und Muster eingeholt zu haben von

[278] **Gebrüder Huber, Winterthur.**

(Filiale in Zürich Börsenstrasse 21 Börsengebäude.)

Reichhaltige Auswahl in

Rolljalousie-Pulten

Ia. Schweizerfabrikat. Garantie für exakte solide Arbeit.

— Schönstes Holzmaterial. —

Fächer verstellbar und Tiefe derselben auf schweizer. Papierformate. — Speziellen Wünschen betr. Einteilung, Grösse und Ausarbeitung kann prompt entsprochen werden.

Neu! Praktisch! Patentiertes Stellschloss an der Rolljalousie.

Illustrierter Katalog auf gefl. Verlangen franko.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich.

Vollständige Bureau-Einrichtungen.

Bahnhofstrasse 27. (2204) *Maneggplatz 7.*

Société d'Entreprises Electriques à Genève.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

conformément à l'art. 23 des statuts, **lundi, 7 décembre 1903, 2½ heures de l'après-midi, au siège social, 2, Rue Abauzit** (2me étage).

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1902/1903.
2° Rapport des censeurs.
3° Votation sur l'approbation des comptes de l'exercice et décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
4° Election d'un administrateur.
5° Nomination de deux censeurs pour 1903/1904.

Pour être représentées à l'assemblée, les actions devront être déposées chez MM. **Lullin & Cie**, banquiers, 2, Rue Abauzit, au plus tard le 3 décembre 1903.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, 8 jours avant l'assemblée.

Genève, le 18 novembre 1903.

(2269,) **Le conseil d'administration.**

Messieurs les actionnaires de la

Société Dynamite Nobel

(Société anonyme)

dont le siège est à **ISLETEN** (Suisse), sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **5 décembre 1903,** à **11 heures du matin,** dans les bureaux de M. Brüstlein, avocat, 3, place Bubenberg (Banque fédérale), à **Berne.**

Ordre du jour:

1° Propositions de modifications à apporter aux articles 5, 17, 19, 20, 22, 25, 28, 37 et 40 des statuts.
2° Autorisation au conseil d'administration d'émettre des obligations.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires-propriétaires de titres au porteur doivent les avoir déposés, au moins cinq jours avant la date de l'assemblée:

soit au siège social à **Isleten** (Suisse);
» aux bureaux de l'usine de dynamite de **Avigliana** (Italie);
» aux bureaux de la société centrale de dynamite, 13, rue Auber, à **Paris** (France). (2273,)

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Fribourg-Morat-Anet.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le **samedi, 5 décembre 1903, à 2½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Tête noire, à Fribourg,** avec l'ordre du jour suivant:

1° Approbation des comptes de l'exercice 1902 et décharge au conseil d'administration.
2° Nomination des censeurs.
3° Divers.

Pour prendre part à la séance, les porteurs d'actions devront déposer leurs titres au siège social, 14, Grand'rue, Fribourg, jusqu'au 30 novembre 1903, à 5 heures du soir, où des cartes d'admission à la séance leur seront délivrés. (2272,)

Fribourg, le 16 novembre 1903.

Le président du conseil d'administration:
L. Cardinaux.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile

liefert in bester Qualität die (2300)

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Tüchtige Monteure stehen zu Diensten.

Reparaturen werden billigst besorgt.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie *H. Jent* à Berne.